



Rechenschaftsbericht 2011

1. Bericht

1.1. Wahlen/Anstellungen/Austritte

Der Kantonsrat wählte am 27. Juni 2011 die wieder kandidierenden Präsidenten und Mitglieder für die Amtsperiode 2011 – 2017. Für das per 30. Juni 2011 zurückgetretene Mitglied Rolf Weber, lic.iur., Rechtsanwalt, Horgen, wählte der Kantonsrat am 14. November 2011 Dr. Reto Philipp, Winterthur. Sodann wurden vom Kantonsrat mit verschiedenen Beschlüssen fünf bisherige und fünf neue Ersatzmitglieder gewählt.

Im juristischen Sekretariat waren im Berichtsjahr folgende Austritte zu verzeichnen:

Christine Mathé-Schweizer, lic. iur.	per 31. Januar 2011
Robert Hofstetter, lic. iur.	per 30. Juni 2011
Santina Cartelli, lic. iur., RA	per 31. Dezember 2011

1.2 Bestand/Zusammensetzung

Das Baurekursgericht konstituierte sich am 29. Juni 2011 und am 24. November 2011.

Aufgrund dieser Plenarbeschlüsse sowie weiterer Beschlüsse über die personelle Zuordnung des juristischen Sekretariats und der administrativen Kanzlei setzte sich das Baurekursgericht am 31. Dezember 2011 wie folgt zusammen:

Gerichtspräsident

Kurt Gutknecht

Gerichtsvizepräsident

Felix Hess

1. Abteilung

Abteilungspräsident:	Hess Felix, Inhaber des Notarpatents, Mönchaltorf
Abteilungsvicepräsident:	Weiss Ulrich, Dr. iur., Rechtsanwalt, Winterthur
Baurichter:	Baumann Walter, dipl. Ingenieur ETH, Winterthur Grossmann Bruno, eidg. dipl. Baumeister, Wallisellen

Abteilungssekretariat:	Rudin Ariane Schmied-Florin Kathrin Sommer Corina
------------------------	---

2. Abteilung

Abteilungspräsident: Rütimann Peter, lic. iur., Rechtsanwalt, Winterthur
Abteilungsvicepräsident: Seliner Emil, Architekt, Zürich
Baurichter: Bergmann Adrian, dipl. Bautechniker TS, Unternehmer,
Meilen
Terzi Stefano, dipl. Architekt ETH/SIA, Winterthur

Abteilungssekretariat: Barholet Karin
Gerig Claudia
Weber Marlies

3. Abteilung

Abteilungspräsident: Müller Felix, Prof. ZFH, dipl. Architekt ETH/SIA,
Winterthur
Abteilungsvicepräsident: Staub Eugen, dipl. Architekt ETH/SIA, Marthalen
Baurichter: Linsi Walter, dipl. Bauingenieur HTL/STV, Pfäffikon
Spring-Gross Monika, dipl. Architektin ETH/SIA, Zürich

Abteilungssekretariat: Imboden Rita

4. Abteilung

Abteilungspräsident: Gutknecht Kurt, Bauingenieur SIA, Mediator SDM,
Urdorf
Abteilungsvicepräsidentin: Manser Margrit, Ottikon
Baurichter: Berke Béla, dipl. Architekt, Zürich
Philipp Reto, Dr. sc. nat., dipl. Geologe ETH/SIA,
Winterthur

Abteilungssekretariat: Oberli Laura

Ersatzmitglieder

Dittli Daniel, dipl. Architekt ETH/SIA, Zürich
Ilg Pierre, dipl. Architekt ETH/SIA, Marthalen
Kisker Gabriele, dipl. Architektin ETH, Zürich
Meier Peter, dipl. Immobilientreuhänder, dipl. Bauführer SBA TS, Lindau
Reinhardt Claude, dipl. Architekt ETH/SIA, Erlenbach
Schätzle, Dr. iur., Rechtsanwalt, Esslingen *
Schmid Hansjörg, dipl. Meisterlandwirt, Dinhard *
Schmid Paul, dipl. Meisterlandwirt, Illnau *
Schuster Peter, Dr. sc. techn., dipl. Bauingenieur ETH/SIA, Stäfa
Trchsel Jürg, lic. iur., Rechtsanwalt, Richterswil
vakant
vakant

* Fachleute der Land- und Forstwirtschaft

Gerichtskanzlei

Kanzleichef:	Erb Ulrich, lic. iur., RA
1. Kanzleichef-Stv.:	Proamer André, lic. iur., RA
2. Kanzleichef-Stv.:	Schmutz Marcus, lic. iur.
Gerichtsschreiber/innen:	Blaser Roland, lic. iur., RA Durisch Robert, lic. iur., RA Eidenbenz Barbara, lic. iur., RA Frigerio Antonio, lic. iur., RA, MAS RP Greco Gianfranco, lic. iur., LL.M. Hemerka Bonetti Martina, lic. iur., RA Herzig-Herren Nicole, lic. iur. Lang Sandro, lic. iur. Mahler Andreas, lic. iur. Marioni-Quadranti Elena, lic. iur., RA Ochsenbein-Veglio Patricia, lic. iur. Ramp-Burkhalter Sara, lic. iur., RA Rüsch Karin, lic. iur. Schweikert Daniel, lic. iur., RA Suter-Pfannes Christine, lic. iur., RA Tanner Susanne, lic. iur. Weber Hansjörg, lic. iur., RA
Rechnungssekretär:	Zemp Näff Andreas
Verwaltungssekretärin:	Traber Monika
Ausfertigung / Weiterzüge:	Netzer Lilian Sgier Claudia

1.3 Zuständigkeitsbereiche

Bezüglich der Verteilung der Zuteilung der Geschäfte auf die einzelnen Abteilungen konstituierte sich das Baurekursgericht am 29. Juni 2011 für den vom 1. Juli 2011 bis zum 30. Juni 2014 laufenden Teil der Amtsdauer 2011 – 2017 wie folgt:

1. Abteilung

Geschäfte betreffend die Bezirke Zürich und Dietikon; örtliche Zuständigkeit.

Geschäfte betreffend Grunderwerb durch Personen im Ausland (§ 4 lit. c des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland); sachliche Zuständigkeit.

2. Abteilung

Geschäfte betreffend die Bezirke Affoltern, Horgen und Meilen (Gemeinden Zollikon, Küsnacht, Zumikon, Erlenbach, Herrliberg, Meilen und Uetikon a.S.); örtliche Zuständigkeit.

3. Abteilung

Geschäfte betreffend die Bezirke Uster, Pfäffikon, Hinwil und Meilen (Gemeinden Männedorf, Stäfa, Oetwil a.S. und Hombrechtikon); örtliche Zuständigkeit.

Geschäfte betreffend landwirtschaftliche Streitigkeiten gemäss Landwirtschaftsgesetz (§ 68 Abs. 3 und § 70 Abs. 3 des Landwirtschaftsgesetzes); sachliche Zuständigkeit.

4. Abteilung

Geschäfte betreffend die Bezirke Dielsdorf, Bülach, Andelfingen und Winterthur; örtliche Zuständigkeit.

Geschäfte betreffend Anordnungen der Gebäudeversicherung Kanton Zürich (§ 76 des Gesetzes über die Gebäudeversicherung) und betreffend Anordnungen im Feuerwehrewesen (§ 37 Abs. 2 des Gesetzes über die Feuerpolizei und das Feuerwehrewesen); sachliche Zuständigkeit.

1.4 Geschäftsgang

Das Gesamtgericht kam im Berichtsjahr zu zwei Plenarsitzungen zusammen, welche der Konstituierung für die erste Hälfte der Amtsdauer 2011 – 2017 dienten. Die Präsidentenkonferenz traf sich an zwei Sitzungen, an welchen vorab der Geschäftsbericht 2010 verabschiedet und die dem Kantonsrat zur Wahl vorzuschlagenden Ersatzmitglieder bestimmt wurden.

Die vier Abteilungen führten insgesamt 281 Augenscheine durch (91 Abteilungs- und 190 Referentenaugenscheine) und erledigten in 119 Sitzungen 950 Geschäfte. Die Art der Erledigung und deren Verteilung auf die verschiedenen Sachgebiete sind aus den nachfolgenden Statistiken ersichtlich. Bei den Verfahrensabschreibungen (Rückzug oder Gegenstandslosigkeit) gilt es zu berücksichtigen, dass ein grosser Teil (46%) auf intensive Bemühungen des Baurekursgerichts zur Förderung einer gütlichen Lösung zurückzuführen ist. Bei den Rekurseingängen war ein Total von 844 zu verzeichnen.

Da das Baurekursgericht anders als die vormaligen Baurekurskommissionen bei Rekursen gegen im koordinierten Verfahren ergangene Entscheide nicht mehr pro angefochtenen Entscheid ein Verfahren anlegt, sondern in derartigen Fällen nur noch ein Geschäft eröffnet, ergibt sich gegenüber den Zahlen der Baurekurskommissionen eine Differenz von rund 100 Fällen pro Jahr, die bei den Eingängen ab 2011 durchschlägt. Bei den Erledigungen wirkt sich die Neuerung im Jahr 2011 teilweise und ab 2012 vollumfänglich aus. Diese Massnahme bringt eine Optimierung der administrativen Abläufe; der für die eigentliche Falllösung erforderliche Bearbeitungsaufwand bleibt indessen unverändert. Vor diesem Hintergrund ergibt sich systembereinigt ein Rückgang der Eingänge um 4% von 994 auf noch 954, und eine Reduktion der Erledigungen um 2.5% von 1021 auf 994. In den Folgejahren werden sich die (effektiven) Zahlen der einzelnen Geschäftsjahre des Baurekursgerichts wieder direkt miteinander vergleichen lassen.

Nachdem schon im Jahr 2010 eine Zuständigkeitserweiterung mit der Übernahme der Fälle der aufgehobenen Rekurskommission für Grunderwerb erfolgt war (5 Fälle pro Jahr), wurde das Geschäftsfeld des Baurekursgerichts am 1. Juli 2011 um die Geschäfte der ebenfalls aufgelösten Rekurskommission der Gebäudeversicherung erweitert. Es ist mit jährlich rund 20 – 30 Rekurseingängen zu rechnen. Auf den 1. Januar 2012 wird das Baurekursgericht auch für die nicht allzu zahlreichen landwirtschaftlichen Streitigkeiten nach dem Landwirtschaftsgesetz zuständig sein, da das Landwirtschaftsgericht ebenfalls aufgehoben worden ist. Die bei

der kantonsrätlichen Kommission für Planung und Bau pendente Vorlage 4777 betreffend die Revision des Planungs- und Baugesetzes (Verfahren und Rechtsschutz) dürfte zudem in absehbarer Zeit eine weitere Verlagerung von jährlich maximal 150 – 200 Geschäften vom Regierungsrat, von der Baudirektion und von den Bezirksräten zum Baurekursgericht zur Folge haben.

Die durchschnittliche Verfahrensdauer betrug 3.7 Monate, wobei 90% der Fälle innert 6 Monaten erledigt werden konnten. Innert 8 Monaten wurden 95% und innert 12 Monaten 99% der Fälle abgeschlossen. Per Ende des Berichtsjahres waren 561 Fälle pendent. Davon waren 288 vorwiegend wegen Vergleichsverhandlungen zwischen den Parteien oder Projektanpassungen sistiert.

1.5 Anfechtung vor Verwaltungsgericht

Im Berichtsjahr wurden 109 Entscheide des Baurekursgerichts an das Verwaltungsgericht weitergezogen (Vorjahr 153). Bei den 125 Erledigungen von das Baurekursgericht betreffenden Beschwerden durch das Verwaltungsgericht resultierten 17 Gutheissungen und 15 teilweise Gutheissungen. 71 Beschwerden wurden abgewiesen und deren 22 formell erledigt (Abschreibung, Nichteintreten). Die Oberinstanz musste folglich in einem Viertel der ihr vorgelegten Fälle korrigierend eingreifen. Bezogen auf alle Rekursgeschäfte des Baurekursgerichts wurden insgesamt 97% der Entscheide von den Parteien akzeptiert bzw. vom Verwaltungsgericht geschützt.

1.6 Finanzielle Entwicklung

Bei einem Aufwand von 5.95 Mio. (Vorjahr 5.91 Mio.) Franken und einem Ertrag von 2.10 Mio. (Vorjahr 1.83 Mio.) Franken ergab sich ein Negativsaldo von 3.85 Mio. (Vorjahr 4.08 Mio.) Franken, was zu Fallkosten von Fr. 4'050 (Vorjahr Fr. 4'000) führte. Diese stiegen trotz des sich auch hier auswirkenden Systemwechsels bei den Geschäftsnummern nur marginal.

Eine ausführliche Kommentierung der finanziellen Situation findet sich im "Geschäftsbericht und Rechnung 2011" des Regierungsrates (Rechtspflege, Buchungskreis 9065).

Zürich, 26. Januar 2012

IM NAMEN DES BAUREKURSGERICHTS

Der Präsident: Der Kanzleichef:

Felix Hess

Ulrich Erb

2. Statistiken

2.1 Geschäftsübersicht nach Rechtsgebieten

	Übertrag vom Vorjahr	Eingegangen	Total	Erledigt	Pendent
2010					
Bau- und Zonenordnung, Erschliessungsplan	10	15	25	14	11
Bau-/Niveau- und weitere Linien	10	7	17	8	9
Quartierplan, Grenzbereinigung	9	7	16	11	5
Natur-/Heimatschutz	24	42	66	22	44
Baupolizei	522	671	1193	769	424
UVP-pflichtige Vorhaben	1	6	7	3	4
Vorhaben ausserhalb Bauzonen	86	67	153	102	51
Gebäudeversicherung	0	17	17	9	8
Verschiedenes	5	12	17	12	5
Total	667	844	1511	950	561

2.2 Geschäftsübersicht nach Erledigungsart

	Anzahl	Nichteintreten	Rückzug oder Gegenstands- losigkeit	Abweisung	Gutheissung gänzliche	teilweise
Bau- und Zonenordnung, Erschliessungsplan	14	2	4	4	4	0
Bau-/Niveau- und weitere Linien	8	1	3	1	3	0
Quartierplan, Grenzbereinigung	11	2	3	3	2	1
Natur-/Heimatschutz	22	0	8	9	1	4
Baupolizei	769	42	435	146	69	77
UVP-pflichtige Vorhaben	3	0	1	0	0	2
Vorhaben ausserhalb Bauzonen	102	10	39	28	14	11
Gebäudeversicherung	9	0	7	2	0	0
Verschiedenes	12	4	2	2	2	2
Total	950	61	502	195	95	97

2.3 Verfahrensdauer

2.3.1 Erledigte Geschäfte

Über die Dauer des Verfahrens vom Eingang des Rechtsmittels bis zum Entscheid gibt folgende Tabelle Aufschluss:

	Anzahl	0 - 3 Monate	>3 - 6 Monate	>6 - 12 Monate	>12 - 24 Monate	>24 Monate
Bau und Zonenordnung, Erschliessungsplan	14	3	6	5	0	0
Bau- und Niveaulinien	8	2	5	1	0	0
Quartierplan	11	4	4	3	0	0
Natur- und Heimatschutz	22	8	12	2	0	0
Baupolizei	769	353	341	73	2	0
UVP-pflichtige Vorhaben	3	1	1	1	0	0
Vorhaben ausserhalb Bauzonen	102	29	63	7	3	0
Gebäudeversicherung	9	7	2	0	0	0
Verschiedenes	12	5	5	2	0	0
Total	950	412	439	94	5	0

2.3.2 Hängige Geschäfte

Am 31. Dezember 2011 waren folgende überjährige Geschäfte anhängig:

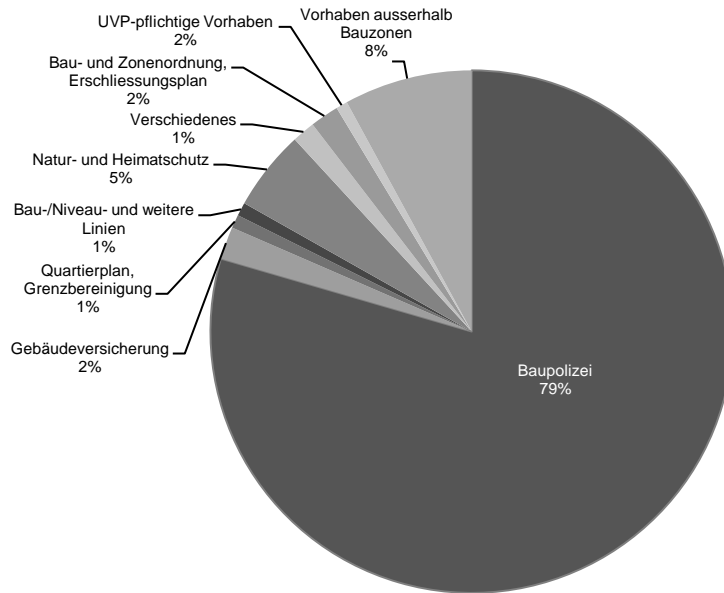
	länger als 1 Jahr	länger als 2 Jahre
Total aus allen Rechtsgebieten	151	64
Davon sistiert	120	53

2.4 Anfechtung vor Verwaltungsgericht

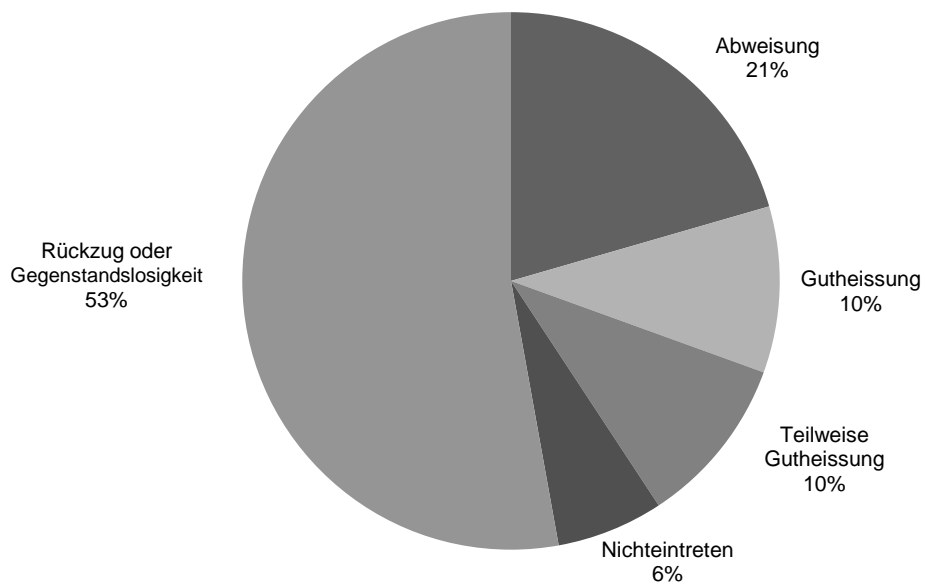
Jahr	Anzahl Erledigungen durch das Baurekursgericht	Anzahl Weiterzüge	Erledigungen durch das Verwaltungsgericht					Total
			Rückzug/ Gegenstandslosigkeit	Nicht-eintreten	Abweisung	Gutheissung	teilweise Gutheissung	
2007	1012	135	13	3	94	15	15	140
2008	942	125	10	2	66	16	10	104
2009	1125	122	13	3	69	15	21	121
2010	1021	153	18	0	94	22	21	155
2011	950	109	20	2	71	17	15	125

3. Graphische Darstellungen

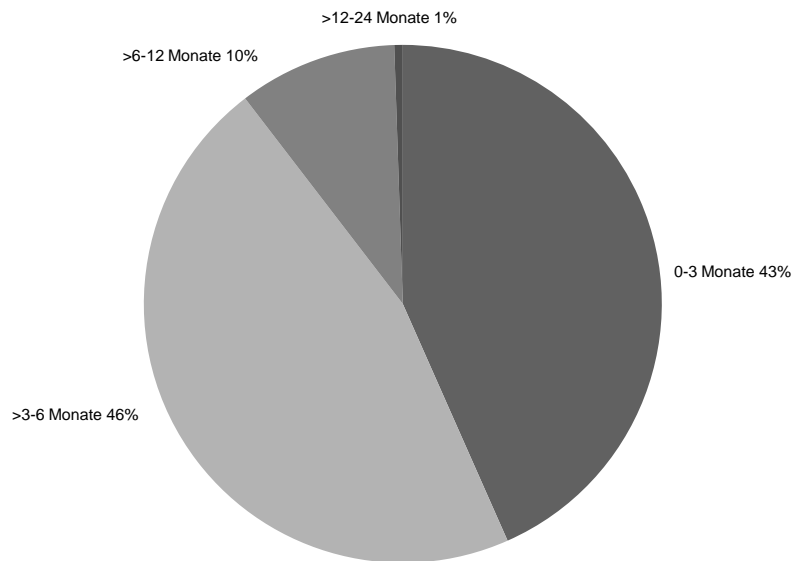
3.1 Eingänge nach Rechtsgebieten



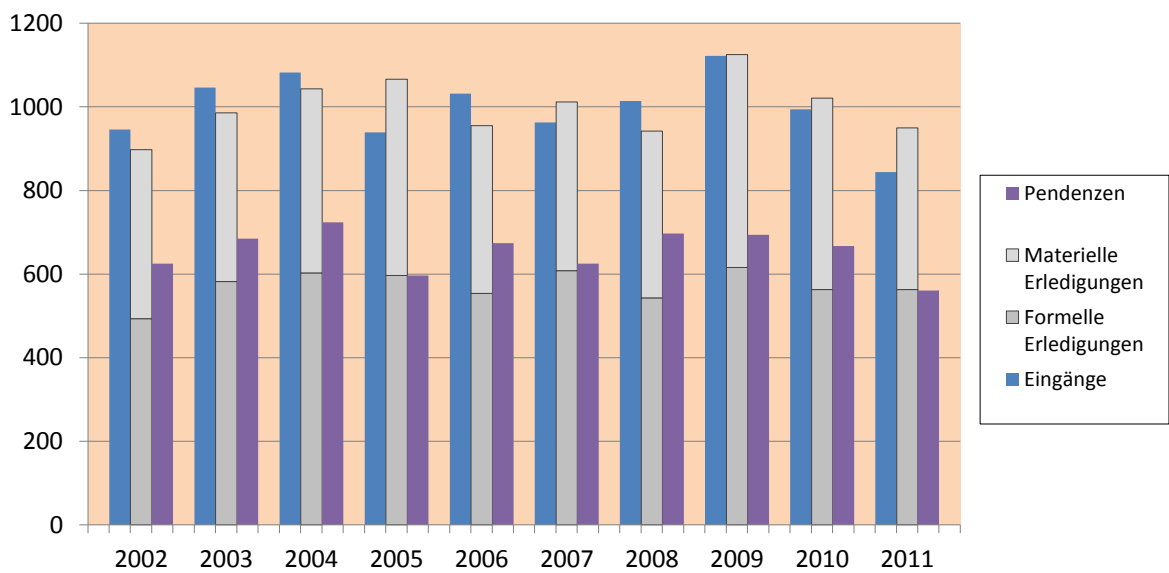
3.2 Erledigungsart



3.3 Verfahrensdauer



3.4 Eingänge/Erledigungen/Pendenzen



3.5 Fallkosten

